Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 50

Artikel: Jahresbericht des kathol. Erziehungsvereins der Schweiz pro 1925 :

(Fortsetzung von Nr. 49)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-539166

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— Experimentellspädagogische Erforschung der Besgabungsdifferenzen. 1926. 2. Aufl. 110 S. Brosch. M. 2.—. — Ludw. Auer, Donauwörth.

Willems Dr., Grundfragen der Philosophie und Padagogif. 2 Bande. — Paulinusdruderei, Trier.

Willmann Dr. Otto, Didaktik als Bildungslehre.
— Friedr. Viehweg & Sohn, Braunschweig (Vergl. dazu Seidenberger).

— Aus Hörsaal und Schulstube. — Herder & Co.,

Freiburg i. Br.

Wolff und Sabrich, Der Boltsschulunterricht. 2 Bände. — Herder & Co., Freiburg i. Br. — 1. Bb.: Die Methodik der einzelnen Fächer. 1917. 656 S. Broich, M. 10.—. 2. Bd.: Allgemeine Unsterrichtslehre. 1926. 450 S. Geb. M. 12.—.

Worlitichet A., Der Sinn des Leidens. 1919. 88 S. Broich. M. 2.80. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Whenbergh Dr. J. van den, Schule und Berufsbes ratung. 1926. 258 S. — Ferd. Schöningh, Pas derborn.

R. A. Zentralbureau, Haag, Das holländische Schulsgesch. 1921. 24 S. M. 1.—. Katholische Schulsorganisation, Düsseldorf.

(Fortsetzung folgt.)

Inhresbericht des kathol. Erziehungsvereins der Schweiz pro 1925 (Fortsetzung von Nr. 49)

6. Prafibium.

Nulla dies sine linea! ist einer der Grundsätze bes Präsidenien. Kein Tag des Jahres verging ohne Korrespondenzen oder Sitzungen im Dienste der Erziehungsvereine und kein Sonntag war im Jahre, an dem, nach Ersüllung der Pastorationspslicht zu Hause, mein "roter Genosse" mich nicht in irgend eine Flanke des Landes hinaustrug zu einer Prezigt und verschiedensten Vorträgen. Deus incrementum det! Der Herr gebe das Gedeichen!

7. Finangbericht.

Durch die eifervollen Bemühungen des Serrn Kalliers find von allen Settionen fleinere ober größere Beitrage an die laufenden Auslagen bes tantonalen Erziehungsvereins eingelaufen mit Ausnahme von St. Gallen, das in seinen Finangen gur Zeit für die Sammlung der fath. Realschule gang beaniprucht ift, und des im Dornröschen-Schlaf versunkenen Sargans. Sobald einmal ein kleineres Kapital vorhanden, würde das Präsidium gerne eine bestimmte, für Jugend und Bolt segensreiche Aftion in die Wege leiten. Augerordentlich verdanfenswert ift eine fehr generofe Schenfung ber tit. Schutzengelbruderschaft mit Sit in Wil an die Raffe des fath. Erziehungsvereins. Wie sinnvoll ift diese Sabe von Fr. 50 .-. Die Schutzengelbruderichaft beichentt ben Erziehungsverein, um Schutzengeldienfte an unsern lieben Kindern zu leiften!

Einnahmen: Von 8 Sektionen und Schukengelsbruderschaft in Wil Fr. 250.—. Ausgaben: An die Barauslagen des Präsidenten Fr. 80.—; an den Schweiz. kath. Erziehungsverein zur Bestreitung von Lehrerezerzitien und an das kath. Lehrerseminar in Zug Fr. 100.—; an den kantonalen Volksverein Fr. 20.—; Drucksachen Fr. 39.80; an den Kassier Fr. 10.—; Summe der Ausgaben Fr. 249.80. Mehreinsnahmen 20 Rp. Bermögensvermehrung mit den Zinssen Fr. 30.05. Bermögensbestand pro 31. Dezember

1925 Fr. 842.20.

Ein eiservoller Sektionspräsident wünscht in seinem Bericht Aufklärung des Klerus über Bedeutung und Wichtigkeit des kath. Erziehungsvereins und durch den Klerus Aufklärung und vermehrte Tätigkeit des Bolkes an unseren leuchtenden und rettenden Erziehungsprogrammen. Gott sei Dank! Es sind die hochwürdigsten Bischöse durch ihren herrelichen Bettagserlaß vorangegangen, es folge ihnen

begeistert nach der hochwürdige Alerus und es leiste unsern Oberhirten treueste Seerfolge das gute katholische Bolk, um das Erbe des heiligen Gallus unverleglich zu erhalten!

Unsere teuere Jugend, ihr Glaube, ihre reinen Sitten, ihr zeitliches und ewiges Wohl sei uns mächtiger Ansporn zu freudiger, unverdrossener Arbeit!

Magen (At. St. Gallen), 1. März 1926.

Jos. Mesmer, Prälat und Redaktor, p. t. Kantonalpräsident des kath. Erzichungsvereins des Kt. St. Gallens.

Solothurnifder fath. Erziehungsverein.

Im Berichtsjahr 1925 können wir von keiner Berjammlung unseres solothurnischen fatholischen Erziehungsvereins berichten. Daraus darf zwar nicht etwa gefolgert werden, daß der Erziehungs= frage bei uns feine Aufmertsamfeit geschentt wor= ben sei. 1925 war für den Kanton Solothurn Wahl= jahr für die fantonalen und Gemeinde-Behörden, wozu im Ottober noch die National= und Stände= ratswahlen famen. Infolge der Wahlen fanden neben Kantonal= und Bezirksversammlungen auch im fleinsten Dörfchen Gemeindewahlversammlungen statt, woran unser Bolt religiös, politisch und wirt= icaftlich aufgetlärt wurde. Daß dabei die Erziehungsfrage in erster Linie behandelt wurde, ift be= greiflich. Go fonnte von einer besondern Tagung abgesehen werden. Dafür war der Kanton Colothurn an der Feier des 50jährigen Jubilaums des ichweizerischen fatholischen Erziehungsvereins in Schwyz vertreten.

Recht erfreulich ist auch der Bericht unseres kath. Jugendamies. Für das Jahr 1925 erzeigt er 458 Lehrstellenvermittlungen, 400 Stellenvermittlungen und 106 Bermittlungen von Ferienplätzen sür Gymnasigien und Seminaristen, sowie für Schülerinnen der obern Sekundarschulklassen und Seminarien. Wir hoffen zuversichtlich, die Bedeutung und unbedingte Notwendigkeit unseres Jugendamtes werde immer mehr erkannt, damit auch die Mittel zu seinem Unterhalt aufgebracht werden können. Wir haben das Glück, eine ausgezeichnete Leiterin des Jugendamtes zu haben, arbeiten wir eifrig mit, vor allem die hochw. Geistlichkeit und wir kath. Lehrer, zum Heile unserer Jugend.

Trimbach. 3. Fürft, Bezirtslehrer.